

Brandlastarme Dampfsperre POLYFIN BLD SK



Einseitig selbstklebende Dampfsperre aus reißfester, gewebeverstärkter Aluminium – Verbundfolie

- CE-Zertifizierung nach DIN EN 13984
- Erfüllt Anforderungen nach DIN 18234 „Baulicher Brandschutz großflächiger Dächer“
- Begehbar und hoher Widerstand gegen Durchtritt auch bei Verklebung auf Trapezblechen
- Einfache und schnelle Verlegung
- Geringes Flächengewicht

Technische Daten:

Obere Schicht: Gewebeverstärkte Aluminiumverbundfolie
 Untere Schicht: Selbstklebebeschichtung mit Folienabdeckung
 Brennwert: < 11600 kJ/m²

Wasserdichtheit	DIN EN 1928	Bestanden
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	Sd-Wert ≥ 1500 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	Klasse E bzw. B1 nach DIN 4102-1
Widerstand gegen stoßartige Belastungen	DIN EN 12691	Verfahren A: bestanden
Weiterreißwiderstand	DIN EN 12310-1	Längs: ≥ 60 N quer: ≥ 70 N
Scherwiderstand der Fügenaht	DIN EN 12317-2	≥ 200 N/50mm
Zugdehnungsverhalten	DIN EN 12311-2	Höchstzugkraft:
		Längs: > 350 N/50 mm
		Quer: > 200 N/50 mm
		Dehnung bei Höchstzugkraft:
		Längs: > 25 % Quer: > 20 %
Dauerhaftigkeit nach künstlicher Alterung	DIN EN 1296 DIN EN 1931	Bestanden
Dauerhaftigkeit nach chemischer Alterung	DIN EN 13984	bestanden
Länge	DIN EN 1848-2	50 m \pm 2%
Breite	DIN EN 1848-2	1,50 m \pm 2%
Dicke	DIN EN 1849-2	ca. 0,30 mm
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	ca. 157 g/m ²
Geradheit	DIN EN 1848-2	≤ 35 mm/10m

Brandlastarme Dampfsperre POLYFIN BLD SK



Verpackungseinheit:

Rollenbreite:	1,50 m
Rollenlänge:	50 lfm
Gewicht:	ca. 14 kg pro Rolle
Paletteneinheit:	24 Rollen pro Palette

Verarbeitungshinweise:

Die Klebeflächen müssen trocken, staub-, fett- und ölfrei sein. Bei Temperaturen unter +5°C ist eine sichere Verklebung der Dampfsperre nicht mehr möglich.

Auf kunststoffbeschichteten Stahltrapezprofilen ist kein Voranstrich erforderlich. Andere Untergründe wie z.B. verzinkte Stahlbleche etc. sind mit einem Bitumenvoranstrich vorzustreichen.

Die Dampfsperre ist parallel zu den Trapezblech-Obergurten durch Abziehen der unterseitigen Schutzfolie aufzukleben. Die Verklebung der Längsnähte muss auf den Obergurten erfolgen. Die Quernaht kann auf einem Hilfsauflager z.B. aus Blechstreifen hergestellt werden. Längs- und Quernähte sind mit mind. 8 cm Breite durch Anrollen mit einer 4 cm breiten Silikon-Andrückrolle dicht zu verkleben.

An alle An- und Abschlüsse bzw. Durchdringungen ist die Dampfsperre bis auf die Höhe der Wärmedämmung hochzuführen sowie luft- und dampfdicht anzuschließen.

Es ist darauf zu achten, dass ein Freibewitterungszeitraum (nach Montage) von 6 Wochen innerhalb von Europa (+ Türkei) nachweislich nicht überschritten wird.
Die Dampfsperre ist als Notdach nicht geeignet und vor dauerhafter UV-Belastung zu schützen.

Freigegeben für den Einsatz unter Auflast und mechanischer Fixierung.
Bei der Verarbeitung und der Ausführung sind die einschlägigen Normen, Fachregeln, die Einhaltung der Vorgaben der EnEV und sonstiger mitgeltenden Vorgaben in jeweils neuester Fassung einzuhalten.

Das Material kann in geschlossener Originalverpackung in trockenen, gut durchlüfteten, lichtgeschützten und bei konstant 20°C temperierten Räumen ca. 12 Monate gelagert werden.
Auf der Baustelle sind die Rollen mit geeigneten Maßnahmen vor Feuchtigkeit und Regen zu schützen. Die Rollen sind dabei stehend zu lagern.